

Alle Wege führen zum Hermann!

ZuschauerInnenfreundliche Stellen

- Hermannsdenkmal (Start)

Achtung, der Parkplatz am Hermannsdenkmal ist kostenpflichtig! Keine alternativen Parkmöglichkeiten an der Straße zum Hermannsdenkmal.

Wer vom Hermannsdenkmal nach Augustdorf will, muss über die Donoper Teiche und Pivitsheide fahren, da die Verbindungsstraße zum Truppenübungsplatz voll gesperrt ist! An dieser Sperrung alternativ natürlich auch Möglichkeit zum Zuschauen (ca. bei Kilometer 5), bevor es für die LäuferInnen den langen Ehberg hinauf geht.

- Panzerbrücke/Augustdorf (8,8 km)

Auf der B68 von Bielefeld in Richtung Paderborn. Kurz vor dem Ortsausgang Stukenbrock an Ampelkreuzung links Richtung Augustdorf/ Pivitsheide. Dieser Straße folgen, bis am Ortsausgang Augustdorf die Panzerbrücke über der Straße erscheint (rechts der Truppenübungsplatz). Hier parken und auf die Brücke gehen. Ein paar hundert Meter vor der Brücke ist die erste Verpflegungsstelle für die LäuferInnen.

Alternativ von Bielefeld die B66 Richtung Lage. Zwischen Oerlinghausen und Helpup rechts Richtung Währentrup/ Stapelage. Der Straße folgen bis Stapelage-Hörste. Im Ort rechts (auf linker Seite Bäckerei), Beschilderung „Tagungshaus“. Beim Gefälle der Straße (13%) nicht erschrecken – Ihr seid richtig. Die Straße mündet auf die Verbindungsstraße Augustdorf-Pivitsheide. Hier rechts und sofort auf dem Seitenstreifen parken. Nach 100m die Panzerbrücke.

Für Ortskundige und etwas einfacher zu finden: B66 aus Bielefeld Richtung Lage, durch Helpup hindurch, hinter dem Ortsausgang rechts auf die Schnellstraße bis zum Ende nach Pivitsheide. An der Ampel wieder rechts und den Berg hoch bis Augustdorf.

- Oerlinghausen/Ort (17,9 km)

Entweder über Sennestadt oder Lämershagen nach Oerlinghausen. Achtung! Die „alte“ Verbindungsstraße Oerlinghausen-Lippereihe ist etwa in Höhe des Tunnels beim Hermannslauf gesperrt! (Der Tunnel ist natürlich offen.) Entsprechend soweit fahren, wie Ihr kommt und dort parken. Die größte Stimmung ist direkt im Ort - grandioses Spalier und Alp d'Huez-Feeling auf engen Kopfsteinpflastergassen! Lautsprecherwagen. Hier ist auch die dritte Verpflegungsstation.

Alternativmöglichkeit zum Zuschauen (und nicht ganz so voll) auch am Tönsberg, dort ebenfalls Lautsprecherwagen. Oder an der gesperrten Straße, die vom Hermannslauf-Volk überquert wird, bevor die LäuferInnen wieder im Wald in Richtung Schopketal verschwinden.

Ab Schopketal im übrigen anspruchsvolle Steigung, nachdem es sehr lange bergab ging. Das Schopketal ist von Hillegossen kommend zu erreichen kurz vor Oerlinghausen und vor der Tunnelstraße über kleine Stichstraße rechts in den Wald hinein (ausgeschildertes Café).

- Autobahnbrücke A2/Treppen Lämershagen (22,4 km)

Die Lämershagener Straße (Bergstraße zwischen Sennestadt und Lämershagen) ist zwischen Wandweg und Treppen voll gesperrt! Wenn Ihr weiter Richtung Sparrenburg wollt, empfiehlt es sich also, aus Richtung Oerlinghausen/ Lämershagen/ Hillegossen den Berg hoch zu fahren und nicht aus Sennestadt! Entsprechend soweit fahren wie möglich und dann parken.

Die LäuferInnen kommen den Wandweg hinunter, laufen ein Stück auf der Lämershagener Straße und unmittelbar dahinter geht es rechts die berühmten knapp 130 Stufen hinauf. Zunächst ca. 80 Stufen, dann halbwegs eben unter den Hochspannungsleitungen links. Wenn man gerade wieder ein wenig bei Puste ist, folgen weitere ca. 50 Stufen! Vor den Treppen ist ggf. ein inoffizieller Getränkestand von Christinen-Brunnen. ZuschauerInnen stehen vom Wandweg bis oben an den Treppen.

- Osningstraße/Gasthaus Eiserner Anton (25,6 km)

Die Osningstraße (Bergstraße zwischen Sieker und Senne/B68) ist während des Laufes voll gesperrt! Entsprechend aus Richtung Bielefeld kommend den Berg hoch und bei Gelegenheit parken. Klatschen dann entweder direkt an der Straße oder den Berg links hoch Richtung Aussichtsturm Eiserner Anton (hier die letzte Verpflegung). Tipp für ZuschauerInnen: Direkt nach der Osningstraße kommen weitere Treppenstufen. Neulinge rechnen an dieser Stelle nicht mehr mit Treppen, da immer nur von Lämershagen die Rede ist. Dies ist aber auch die letzte wirklich fiese Steigung, die es zum ausklingen dafür nochmal so richtig in sich hat. Und jede Unterstützung kommt hier sehr gelegen!

- Bodelschwingstraße/Restaurant Habichtshöhe (27,9 km)

Die Bodelschwingstraße (Verbindungsstraße zwischen Osningstraße und Brackwede Kirche) ist in Höhe der Habichtshöhe/Otto-Riethmüller-Haus voll gesperrt, ebenso der Parkplatz an der Habichtshöhe! Entsprechend vorher Parkplatz suchen. Ab hier geht es die letzten 3km fast nur noch leicht bergab bis zur Sparrenburg.

- Promenade/Sparrenburg (30,6 km)

An der Promenade stehen überall ZuschauerInnen. Je näher man zur Sparrenburg kommt, desto mehr werden es natürlich. Die letzten 300m und der Zielkanal mit Absperrgittern. An der Sparrenburg auch bei schlechtem Wetter sehr voll. Keine Parkplätze an der Sparrenburg! Auch mit Fahrrad empfiehlt es sich, dies nicht erst an der Schönen Aussicht anzuschließen! Die ersten Parkmöglichkeiten sind mit etwas Glück an der Luisenstraße oder Rohrteichstraße. Auch an den Krankenanstalten Gilead soll schon mal ein Parkplatz frei gewesen sein.

Der Sieger trifft übrigens schon gegen 12:45 Uhr an der Sparrenburg ein, die erste Frau gegen 13:10 Uhr...